

Nachhaltige Portfolio-Zertifizierung zahlt sich aus Klimaneutralität für Gebäude in vier Schritten

Immer mehr bedeutende Portfoliohalter arbeiten in der Schweiz mit den Instrumenten der Schweizer Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft. Sie optimieren damit die Nachhaltigkeitsperformance und Qualität ihrer Gebäude über den ganzen Lebenszyklus. Dies garantiert ihnen eine hohe und langfristige Werthaltigkeit ihrer Investitionen und den Gebäudenutzern eine gute Lebensqualität.

Die Schweizer Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft SGNI zertifiziert seit 2010 Gebäude nach der für die Schweiz adaptierten internationalen DGNB-Systematik. Die Zertifizierung von Gebäuden im Betrieb basiert dabei auf dem «Rahmenwerk klimaneutrale Gebäude und Standorte», welches auf der SGNI-Webseite zum Gratis-Download zur Verfügung steht.

Schritt 1: CO₂-Bilanzierung zur Zustandsermittlung

Die CO₂-Bilanzierung für Immobilien erlauben auf Basis der gemessenen Verbrauchsdaten eine exakte Bewertung des aktuellen Treibhausgasausstosses von Gebäuden. Damit bietet sie die Grundlage, um konkrete Handlungsbedarfe zu ermitteln und um das Risiko von Fehlinvestitionen zu minimieren.

Schritt 2: Klimaschutzfahrplan

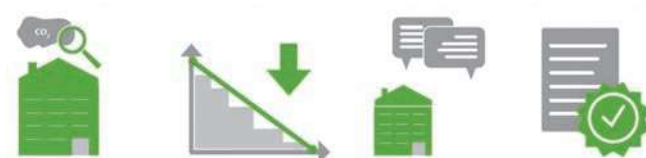
Klimaschutz und die dazugehörigen Investitionen müssen zielgerichtet und gebäudeindividuell geplant werden. Nur wer klare Ziele definiert und Massnahmen zukunftsorientiert umsetzt, kann Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit optimal zusammenbringen.

Schritt 3: CO₂-Berichterstattung

Kennzahlen zum CO₂-Ausstoss werden immer bedeutender und belegen die Effektivität von durchgeführten Klimaschutzmassnahmen.

DGNB-Stufenplan zu klimaneutralen Gebäuden und Standorten der SGNI

1. Ist-Zustand 2. Fahrplan 3. Kennzahlen 4. Zertifizierung



Schritt 4: Qualitätssicherung und Verifizierung

Um verlässlich zu prüfen, ob die umgesetzten Klimaschutzmassnahmen tatsächlich wirksam sind und die gesetzten Ziele erreicht wurden, ist eine Verifizierung von einer unabhängigen Stelle notwendig. Die Auszeichnung mit einem Zertifikat schafft Transparenz und stärkt die Glaubwürdigkeit der Kommunikation.

Nachhaltig denkende Portfoliohalter wissen, wo ihre Immobilien bezüglich CO₂-Emissionen stehen und wie ihre Dekarbonisierungs-Roadmap aussieht. Hierbei bietet die seit 2019 in der Schweiz eingeführte Portfolio-Zertifizierung DGNB «Gebäude im Betrieb» der SGNI eine wertvolle Unterstützung für professionelle Bauherren und Gebäudeeigentümer.

Heinz J. Bernegger, SGNI

MeteoViva Climate ist DGNB-anerkannte Dienstleistung

MeteoViva Climate ist ein wichtiger Baustein im Rahmen einer ganzheitlich ausgerichteten, nachhaltigen Immobilienstrategie. Als erste DGNB-anerkannte Dienstleistung für die Zertifizierung «Gebäude im Betrieb» sichert die smarte Datenlösung zum klimafreundlichen und energieeffizienten Betrieb von Gebäuden ihren Anwendern von vornherein mindestens ein DGNB-Zertifikat in Bronze. Der Einsatz von MeteoViva Climate ist insbesondere auch für die Mehrfachzertifizierung bei ganzen Portfolios interessant, weil der Dokumentationsaufwand und damit die Kosten für die Zertifizierung je Gebäude deutlich sinken.



www.meteoviva.com



Klima Positiv

Eine Auszeichnung der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen – DGNB e.V.

Kontakt

SGNI – Schweizer Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft
Wehntalerstrasse 218
8057 Zürich
T +41 (0)58 934 55 38
info@sgni.ch
www.sgni.ch

